

Verführung im Zieglmuseum

Winzer. Wieder muss der arme Theaterdirektor um seine Aufführung bangen: Am Freitagabend feierte das Figurentheater Langenhardt die Premiere von „Die Verführung aus dem Serail“. Im ausverkauften Forum des Ziegel- und Kalkmuseums Winzer verfolgten die Zuschauer gebannt die Liebesgeschichten aus Mozarts Opern, untermalt mit den schönsten Arien und dargeboten auf ungewöhnliche Weise: Keine Schauspieler waren es, die da auf der Bühne ihr Bestes gaben, sondern Figuren aus unterschiedlichen Materialien, die von den sechs Marionettenspielern Maria Armansperger, Gerhard Gehm, Alfons Kust, Ulla Malterer, Philip Schrimpf und Margit Vöhringer gekonnt auf der Bühne präsentiert wurden. Lichteffekte und wechselnde Kulissen taten ihr übriges, um dem Publikum ein unvergessliches Theatererlebnis zu bieten. Der Einladung zur Premiere waren auch Winzers Bürgermeister Jürgen Roith und Außernzells Bürgermeister Michael Klampfl gefolgt. Angesichts der großen Nachfrage nach Karten für die Vorstellung überlegen vhs-Geschäftsführer Bernhard Greiler-Kapfinger und Regisseur und Künstler Manfred von Linprun, ob es weitere Aufführungen von „Die Verführung aus dem Serail“ geben soll. – sas



Mit den unterschiedlichsten Puppen verzauberten (von vorne) Ulla Malterer, Gerhard Gehm, Maria Armansperger, Philip Schrimpf und Margit Vöhringer ihr Publikum. – Foto: Sabine Süß